

CEO-Wechsel bei der Saastal Tourismus AG

Nach fast acht Jahren als CEO der Saastal Tourismus AG verlässt Pascal Schär das Unternehmen per Ende November 2018.



Pascal Schär.

Bild: zvg

Der Wunsch nach einer Veränderung in beruflicher Hinsicht sowie die Motivation für eine neue Herausforderung seien die Gründe von CEO Pascal Schär, dass er die Saastal Tourismus AG verlassen will, wie es in einer Mitteilung vom Montag heisst.

Eine Nachfolge soll zeitnah gesucht werden, damit zum Start der Wintersaison 2018/19 der Stabswechsel erfolgen kann, schreibt die Oberwalliser Tourismusorganisation weiter.

Während der letzten siebeneinhalb Jahren amtierte Pascal Schär zuerst als Tourismusdirektor der Destination Saas-Fee/Saastal, danach im Zuge zweier Reorganisationen der Tourismusorganisation als Geschäftsführer der Saastal Marketing AG und zuletzt als CEO der Saastal Tourismus AG, welche alle touristischen Aufgaben der Destination in einer Unternehmung vereint. Der 38-Jährige war massgeblich mitverantwortlich, dass sich die Destination Saas-Fee/Saastal während der letzten Jahre strategisch und organisatorisch neu ausrichtete.

Unter anderem führte der Ustermer die elektronische Gästekarte ein, mit welcher die Gäste im Sommer 10 von 11 Bergbahnen sowie das Postauto ganzjährig kostenlos nutzen können. Dank der Gästekarte konnte das Sommerangebot gesichert und weiter ausgebaut werden. 2016 lancierte die Destination unter seiner Mitwirkung die WinterCARD, die entgegen dem nationalen Trend zu einer Steigerung der Logiernächte in der Destination Saas-Fee/Saastal von über 20 Prozent führte. Schär war ebenfalls massgeblicher Treiber bei der Konzipierung und Umsetzung der Digitalisierungsstrategie.

«Mit Pascal Schär verlieren wir einen überaus kompetenten CEO. Wir danken ihm für sein unermüdliches Engagement in einer herausfordernden Zeit zugunsten einer nachhaltigen Entwicklung der Destination Saas-Fee/Saastal», so Jürg Stettler, Präsident der Saastal Tourismus AG.

Pascal Schär tritt auf Ende November 2018 ebenfalls als Verwaltungsrat der Matterhorn Region AG sowie als Vorstandmitglied der Gemeinschaft autofreier Schweizer Tourismusorte zurück.

Publiziert am Montag, 20. August 2018